



Burg Lauenstein
fränkisch-thüringische Grenzwarde.

Bekannte Gäste auf Burg Lauenstein 1917–1931

Zusammengestellt und
mit biografischen Notizen ergänzt
von
Robert M. Müller-Mateen

Anhang zu

Robert M. Müller-Mateen: *Dr. Ehrhard Messmer und seine Burg. Wiederaufbau und Blütezeit der Burg Lauenstein*, in: Archiv für Geschichte von Oberfranken 100, 2020, S. 243–304.

Bis zu den *Lauensteiner Kulturtagungen* 1917 war die Burg mit ihrem Hotelbetrieb vornehmlich eine Sommerfrische für das Bürgertum. Erst mit den beiden großen Tagungen Pfingsten und Herbst 1917, zu denen neben Max Weber, Theodor Heuss und Ernst Toller an die 70 Wissenschaftler, Publizisten, Politiker und Künstler gekommen waren, um über die Zukunft eines Nachkriegsdeutschlands zu diskutieren, wurde Lauenstein ein bedeutender deutscher und internationaler Konferenzort. Die Gästeliste ist ein Beleg.

Dr. Ehrhard Messmer, Sohn eines vermögenden Holzhändlers aus Halle, hatte die verfallene und völlig heruntergewirtschaftete Burg 1896 von einer 41-köpfigen Gläubigergemeinschaft gekauft. In ganz Deutschland war um die Jahrhundertwende eine regelrechte Burgenrenaissance ausgebrochen, in der reiche Bürger Ritterburgen als romantische Sehnsuchts- und Phantasieorte erwarben und wiederherstellten. So auch Dr. Messmer. Er restaurierte seine Burg mit enormen finanziellen Mitteln und denkmalpflegerischer Liebe und baute sie zu einem florierenden Hotel und Museum aus.

Mit dem gleichzeitig einsetzenden Burgentourismus wurde Lauenstein bald ein beliebter Erholungsort. Da es günstig genau in der Mitte der Bahnstrecke Berlin – München lag, war die Burg leicht erreichbar. Zudem warb Dr. Messmer deutschlandweit (mit Unterstützung vieler Reiseschriftsteller) für den „Curort“ mit der „absolut reinen und staubfreien Luft“. Was viele Künstler zu schätzen wussten, u.a. Wilhelm Uhde, Helmut Kollo und Rudolf von Laban. Gabriele Münter begann 1926 hier wieder mit dem Malen.

In den 1920er Jahren rückte Lauenstein dann mit einem Mal ins politische und kulturelle Rampenlicht der jungen Weimarer Republik. Ihren unterschiedlichen Akteuren bot die Burg in dieser spannungsreichen Zeit des Auf- und Umbruchs eine willkommene Bühne: Nach den *Lauensteiner Kulturtagungen* kamen die Jugendorganisationen (*Lauenstein-Formel*), die Buchhändler (*Der Ochs vom Lauenstein*), Vertreter der Friedensbewegung (u.a. Bertrand Russell), die Sozial- und Bildungsreformer bis schließlich 1931 Otto Straßer hier die *Schwarze Front* gründete (*Lauensteiner Manifest*). Das Ende der Weimarer Demokratie bedeutete allerdings auch das Ende dieser einmaligen Blütezeit.

Die Auswahl bekannter Gäste auf Burg Lauenstein während der Jahre 1917 bis 1931 wurde anhand der Teilnehmerlisten bei den Tagungen, des Gästebuchs der Burg und aus biografischen Aufzeichnungen der Personen erstellt. Die Jahreszahl in eckigen Klammern gibt (außer bei „Stammgästen“) das Jahr/die Jahre ihres Aufenthalts an.

Nürnberg, November 2020

- Abegg**, Wilhelm, Dr. (1876–1951), linksliberaler Staatssekretär im preußischen Innenministerium, Begründer und Leiter der modernen preußischen Polizei; 1933 Emigration in die Schweiz, von hier aus Gründungsmitglied der *Bewegung Freies Deutschland*. [1931]
- Ackermann**, Eduard, Dr. (1885–1935), Rechtsanwalt, geschäftsführender Syndikus des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig. [1922]
- Aereboe**, Hermann, Prof. Dr. (1865–1942), Agrarökonom, Berlin. [1929]
- Aeschlimann**, Rudolf (1884–1961). Schweizer Gymnasiallehrer, Mitbegründer der Freien Schulgemeinde Wickersdorf. [1917]
- Ahlborn**, Knud, Dr. (1888–1977), Arzt, prägender Führer der Jugendbewegung, Mitorganisator des 1. Freideutschen Jugendtages 1913 auf dem Hohen Meißner. [1917/18/27/28]
- Alfons**, Prinz von Bayern (1862–1933), Enkel Ludwigs I. von Bayern. [1927]
- Althaus**, Paul, Prof. Dr. (1888–1966), ev. Theologe, Rostock; seit 1925 Lehrstuhl in Erlangen; 1933 begrüßte er die Machtergreifung Hitlers als „Wunder Gottes“. [1925]
- Amelung**, Walter, Dr. (1865–1927), Archäologe; seit 1921 Leitung des Deutschen Archäologischen Instituts in Rom. [1917]
- Angermann**, Franz, Dr. (1886–1939), Erneuerer der freien Volksbildungsarbeit; 1926–1933 Leiter der Heimvolkshochschule Schloss Sachsenburg bei Chemnitz. [1927]
- Angermann**, Rudolf, Dr. (1880–1954), Leiter der Städtischen Bücherei und Lesehalle, Hagen i. W. [1924]
- Augspurg**, Anita, Dr. (1857–1943), Juristin, Frauenrechtlerin, Mitgründerin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF), und Herausgeberin der Zeitschrift *Die Frau im Staat*; Lebensgefährtin von Lida. G. Heymann; 1933 Emigration in die Schweiz. [1922]
- Bachem**, Franz Carl (1898–1976), Verleger (*J. P. Bachem Verlagsbuchhandlung*), Köln. [1923]
- Bähnisch**, Albrecht (1900–1943 vermisst), preußischer Landrat (SPD), Kreis Merseburg. [1928]
- Barge**, Hermann, Prof. Dr. (1870–1941), Gymnasiallehrer; Abgeordneter der Deutschen Demokratischen Partei (DDP) in der Sächsischen Volkskammer. [1917]

- Barth**, Herbert (1910–1998), Musikschriftsteller; 1947 Gründer der Bayreuther Wochen für Neue Musik, von 1952 bis 1976 Leiter des Pressereferats der Bayreuther Festspiele. [1931]
- Barthel**, Max (1893–1975), Arbeiterdichter (Pseudonyme Konrad Uhle und Otto Laurin). [1918]
- Basilides**, Mária von (1888–1946), ungarische Opernsängerin. [1931]
- Bäuerle**, Theodor (1882–1956), Direktor des Vereins zur Förderung der Volksbildung, Stuttgart; Initiator des Hohenrodter Bundes; 1947–1951 württem.-bad. Kultusminister. [1924]
- Bäumer**, Gertrud, Dr. (1873–1954), Frauenrechtlerin; 1920–1932 Mitglied des Reichstags (DDP), stellvertretende Vorsitzende der DDP, 1920–1933 Ministerialrätin im Reichsinnenministerium. [1917/23]
- Beck**, Heinrich, Dr. (1889–1973), Verleger (*Verlag C. H. Beck*), München. [1923]
- Beck**, Walter (1898–1953), Sozialpsychologe. [1927]
- Behm**, Carl, Vorsitzender des Reichsverbandes des deutschen Schmiedehandwerks. [1927]
- Behm**, Hans Wolfgang (1890–1973), naturwissenschaftlicher und esoterischer Schriftsteller (John Elliot Emerson), Vertreter der Welteislehre. [1925]
- Bereska**, Dussia (1885–1953), Tänzerin, Leiterin der Tanzbühne Rudolf von Laban, Paris/Berlin. [1929]
- Berlepsch-Valendas**, Hans von (1890–1938), neben Adolf Reichwein Geschäftsführer der Volkshochschule Thüringen. [1924]
- Bernfield**, Siegfried, Dr. (1892–1952), Reformpädagoge, Psychoanalytiker und Mitbegründer der modernen Jugendforschung; emigrierte 1934 in die USA. [1927]
- Bernstorff**, Johann Heinrich Graf von (1862–1939), Botschafter z. D.; 1933 Emigration in die Schweiz. [1923]
- Beyer**, Herbert, Dr. (1894–1978), Rechtsanwalt, Dozent der Jugend-Volkshochschule, später Vorstand des Universitätsbundes Göttingen, 1961–1973 Ratsmitglied (FDP). [1928]
- Bieler**, Otto (1885–1961), Major. [1926]
- Birch-Hirschfeld**, Arthur, Prof. Dr. (1871–1945), Lehrstuhl für Augenheilkunde, 1932/33 Rektor der Albertus-Universität Königsberg. [1928]
- Bischoff**, Alfred (1882–1946), Fotograf in Jena. [1917]

- Bischoff**, Diedrich, Dr. (1866–1946), Direktor der Teutonia-Versicherungsgesellschaft, Leipzig; Vorsitzender des Vereins deutscher Freimaurer. [1917]
- Blank**, Herbert (1899–1958), Publizist, Schriftsteller, Anhänger Otto Straßers; 1933–1945 in KZ-Haft; nach 1945 einer der Gründer des NWDR. [1931]
- Blauert**, Paul (1871–1940), ev. Theologe, Rektor, Weida. [1917]
- Blessig**, Ernst, Prof. Dr. (1859–1940), Lehrstuhl für Augenheilkunde, Dorpat. [1927]
- Blume**, Wilhelm von, Prof. Dr. (1887–1927), Jurist, Tübingen; DDP-Mitglied. [1917]
- Blumtritt**, Walter (1878–1957), Verleger (*Einhorn-Verlag* und *Gelber Verlag*), Dachau. [1923]
- Bondy**, Max (1892–1951), Reformpädagoge, Mitbegründer der Landerziehungsheime, vor der Emigration 1937 Leiter Schulgemeinde auf Gut Marienau (Niedersachsen). [1927/28]
- Bran**, Friedrich, Dr. (1904–1994), Journalist; im 3. Reich Oberstammführer der Hitlerjugend, später Hauptamtsleiter beim Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund, 1940 Leiter des Frankreich-Komitees im Auswärtigen Amt; 1963 Leiter der Staatlichen Akademie für Lehrerfortbildung in Calw und Mitbegründer des Hermann-Hesse-Kolloquiums (1977). [1926]
- Brandt**, Oscar Ludwig (Geb.-Name Oskar Meyer) (1889–1943), Schriftsteller, Schauspieler, Filmemacher, Berlin-Charlottenburg; in Auschwitz ermordet. [1919]
- Brandt-Jacoby**, Margarete (1895–?, 1943 Deportation ins KZ Theresienstadt), Schauspielerin, Herausgeberin (*Theodor Storm*). [1919]
- Bresser**, Anna, Dr. (1880–1967), promovierte 1935 als erste Frau im Fach Völkerkunde an der Universität Bonn; 1926 in zweiter mit Alexander Rüstow (1885–1963) verheiratet; sie starb 1967 in Colorado Springs. [1918]
- Bröger**, Karl (1886–1944), Arbeiterdichter, Journalist; SPD-Mitglied, Nürnberg. [1917/18/28]
- Bruckmann**, Alfons (1855–1945), Verleger (*Bruckmann Verlag*), München. Im Verlag erschienen die rassistischen und antisemitischen Werke Houston Stewart Chamberlains. Sein Bruder Hugo war ein früher Förderer Adolf Hitlers. [1923]
- Buchrucker**, Bruno Ernst von (1878–1966), Major, militärischer Leiter des Küstriner Putsches 1923, Mitbegründer der Kampfgemeinschaft revolutionärer Nationalsozialisten und der Schwarzen Front (Otto Straßer). [1930/31]

- Buchwald**, Reinhard, Dr. (1884–1983), Literatur- und Kulturhistoriker und führender Vertreter der Thüringer Richtung der Erwachsenenbildung; Regierungsrat im thüringischen Ministerium für Volksbildung, Jena. [1922/23/24/25]
- Bulle**, Oskar, Prof. Dr. (1857–1917), Schriftsteller, Germanist, Romanist; Generalsekretär der Schillerstiftung Weimar. [1917]
- Buske**, Ernst, Dr. (1894–1930), Jurist, Bundesführer der *Deutschen Freischar*. [1919/20/28]
- Carnap**, Rudolf, Prof. Dr. (1891–1970), Philosoph, Hauptvertreter des logischen Empirismus; 1936 Emigration in die USA. [1928]
- Castelle**, Friedrich (1879–1954), völkischer Journalist, Schriftsteller (Pseudonyme: Hans Dietmar, Fritz von Schonebeck, Hans Uhlenbrock), später NSDAP-Mitglied. [1918]
- Cerny**, Rudolf (1898–1985), Verleger (*Verlag für Volksaufklärung*), Leipzig/Wien. [1925]
- César**, August (1863–1959), Pfarrer und Schriftleiter der *Freien Volkskirche*, Jena; DDP-Mitglied; nach 1945 Gründungsmitglied der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands in der DDR. [1917]
- Coolidge**, Ellen W. (1866–?), Sekretärin des Exekutivkomitees der Boston Social Union, Boston/USA. [1925]
- Corbach**, Otto (1877–1938), Schriftsteller, Berlin. [1917]
- Crüger**, Herbert (1911–2003), Anhänger Otto Straßers, 1932 Übertritt in den Kommunistischen Jugendverband Deutschlands (KJVD); nach 1933 illegale Arbeit innerhalb der SA für den Nachrichtendienst der KPD. Nach dem Krieg lebte er in DDR. [1931]
- Crusius**, Otto, Prof. Dr. (1857–1918), Altphilologe, München; 1915–1918 Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. [1917]
- Dähnhardt**, Heinz, Dr. (1897–1968), Journalist, Engagement in der bündischen Jugendbewegung und Erwachsenenbildung, führendes Mitglied der Konservativen Volkspartei, Berlin; 1934–1945 Referent im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. [1926/27]
- Damaschke**, Adolf, Dr. (1865–1942), Pädagoge, Lebensreformer, Führer der Bodenreform in Deutschland, Berlin. [1929]
- Danckert**, Werner, Prof. Dr. (1900–1970), Volksliedforscher; im Dritten Reich Mitarbeiter der Hauptstelle Musik im Amt Rosenberg. [1931]
- Dehmel**, Ida (1870–1942), Frauenrechtlerin, Lyrikerin, Hamburg. [1917]

- Dehmel**, Richard (1863–1920), Schriftsteller, Lyriker, Hamburg. [1917]
- Dessauer**, Friedrich, Prof. Dr. (1881–1963), Biophysiker, Röntgenpionier, Philosoph; Mitglied des Reichstags (Zentrum), Frankfurt/M. [1930]
- Deutsch**, Otto Erich (1883–1967), Musikwissenschaftler, Buchhändler und Verleger, Wien; 1939 (bis 1951) Emigration nach Cambridge. [1923]
- Diederichs**, Eugen (1867–1930), Verleger (*Eugen Diederichs Verlag*), Jena. Organisator der drei Kulturtagungen und der Buchhändlertagungen auf Burg Lauenstein.
- Diederichs**, Niels (1902–1972), Sohn Eugen Diederichs. [1919/23]
- Diederichs**, Peter, Dr. (1905–1990), beide Söhne entstammen der Ehe Eugen Diederichs und Helene Voigt-Diederichs. 1949 gründen sie den Verlag in Düsseldorf und Köln neu; seit Mai 2008 gehört er zur Verlagsgruppe *Random House*. [1919/23]
- Dietz**, Karl (1890–1964), Verleger (*Greifenverlag*), Rudolstadt. [1925/26]
- Dinter**, Artur (1876–1948), antisemitischer Schriftsteller und völkischer Politiker. [1930]
- Dörgeloh**, Rudolf Ernst (1895–1945, vermisst), Alt-Wandervogel, Syndikus des Reichsverbandes des deutschen Schmiedehandwerks, Berlin. [1920/27/28]
- Drexel**, Joseph E., Dr. (1896–1976), Prokurist der Nürnberger Lebensversicherungsbank, enger Freund von Ernst Niekisch; 1945 Gründer der *Nürnberger Nachrichten*. [1930]
- Dünnebier**, Walter (1869–1947), ev. Theologe, Archidiakon, Vorsitzender des Gewerbe- und Bildungsvereins in Neustadt a. d. Orla. [1917]
- Ebeling**, Hans, Dr. (1897–1968), politischer Publizist. führende Persönlichkeit der bündischen Jugendbewegung; 1934 Flucht in die Niederlande, von hier Widerstand gegen das 3. Reich. [1930]
- Eckardt**, Hans von, Prof. Dr. (1890–1945), Soziologe, Politik- und Medienwissenschaftler. [1923]
- Ehlen**, Nikolaus, Dr. (1886–1965), Lehrer, Friedenaktivist, Pionier des Selbsthilfe-Siedlungsbaus. [1925]
- Ehmer**, Wilhelm (1896–1976), Mitglied (später Vorsitzender) der Deutschen Akademischen Freischar, Schriftsteller, Journalist und Zeitungsverleger. [1917/27/28]
- Eichelberg**, Max (1892–1945), Buchhändler, Lektor (*Jacobs Buchhandlung*), Torgau. [1925/26]

- Enders**, Adalbert (1856–1925), Oberschulrat, Politiker (DDP), seit 1918 Staatsrat in der Regierung des Freistaates Sachsen-Meiningen. [1922]
- Engelbrechten**, Annemarie von, geb. Freiin von Thüna (1882–1944), Hofdame der Herzogin Victoria Adelheid von Sachsen-Coburg und Gotha. [1930]
- Engelhardt**, Emil (1887–1961), Pastor in Hamburg, Schriftsteller, Mitglied der Fichte-Gesellschaft. [1919/20]
- Engert**, Rolf, Dr. (1889–1962), Schriftsteller und Verleger. [1922]
- Erdberg**, Robert von, Dr. (1866–1929), „Vater des Freien Volksbildungswesens“, Oberregierungsrat im preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin; Mitgründer des Hohenrodter Bundes. [1917/24]
- Erkelenz**, Anton (1878–1957), DDP-Politiker, 1930 Übertritt in die SPD. [1923]
- Ernst**, Paul, Dr. (1866–1933), Schriftsteller, Journalist, Neustadt am Südharz. [1917]
- Falke**, Gertrud (1891–1984) und
- Falke**, Ursula (1896–1981); die die Geschwister betrieben seit 1913 in Hamburg eine Schule für Modernen Tanz. Die beiden Schwestern, Gertrud und Ursula Falke, waren Pioniere des Ausdruckstanzes und hatten ab 1916 eine eigene Tanzschule in Hamburg. [1917]
- Fauth**, Philipp (1867–1941), Astronom; bekannt durch seine Mondbeobachtungen, Vertreter der Welteislehre, München. [1925]
- Fehling**, August Wilhelm, Dr. (1896–1964), Vertreter der Deutschen Akademische Freischar, Referent für die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft. [1928]
- Feiler**, Arthur (1879–1942), Wirtschaftsjournalist der *Frankfurter Zeitung*; emigrierte 1933 in die USA. [1917/18]
- Feiler**, Marie (1883–1977), Lehrerin, Ehefrau von Arthur Feiler. [1917/18]
- Ferdinand I.** (1861–1948), aus der Dynastie Sachsen-Coburg-Koháry, seit 1887 Zar von Bulgarien; nach seiner Abdankung 1918 wohnte er im Exil in Coburg.
- Fischer**, Alfred (1874–1940), Pfarrer, Jerusalemkirche Berlin. [1917]
- Fischer**, Hanns (1888–1947), Chemiker, Naturforscher und Schriftsteller, Vertreter der Welteislehre. [1925]
- Flitner**, Wilhelm, Prof. Dr. (1889–1990), Privatdozent, Jena, später Professor in Kiel und Hamburg; führender Vertreter der Reformpädagogik. [1924]
- Francken-Schwann**, Hanns-Georg, Dr. (1892–1935), Verleger (*Druckerei und Verlag Schwann*), Düsseldorf. [1923]

- Franke-Gricksch**, Alfred (1906–1952), Pseudonym Hildebrandt; Parteifunktionär und -Publizist des nationalrevolutionären Flügels der NSDAP, 1934 SS-Obersturmbannführer; nach 1945 einer der Organisatoren der rechtsnationalistischen Gruppierung Bruderschaft. 1952 wegen seiner SS-Tätigkeit in der Sowjetunion hingerichtet. [1931]
- Frentzel**, Theodor (1892–1973), Zwischenbuchhandel (*Koehler & Volckmar*), Leipzig (nach der Adoption des Firmeninhabers 1932 *Theodor Volckmar-Frentzel*), Mitglied im Ausschuss für das Börsenblatt des Börsenvereins. [1923]
- Fröbe**, Walter, Dr. (1889–1946), Leiter der Städtischen Bücherei und Lesehalle in Schwarzenberg i. Erzg., Pädagoge und Heimatforscher. [1924]
- Gerber**, Hans, Dr. (1889–1981), Jurist, Mitglied der Fichte-Gesellschaft, ab 1919 Mitherausgeber der *Jungdeutschen Stimmen*, später Vertreter der NS-Rechtslehre. [1919/20]
- Gericke**, Edmund, Präsident des deutschen Schmiedehandwerks. [1927]
- Gerlach**, Agnes, Dr. (1888–1976), Frauenrechtlerin, gründete 1916 in Nürnberg eine Ortsgruppe des Verbandes Deutsche Frauenkultur, später (1918–1954) Vorsitzende des Gesamtverbandes; von 1919 bis 1924 eine der ersten Frauen dem Nürnberger Stadtrat (DDP). [1927]
- Gesell**, Silvio, Prof. Dr. (1862–1930), Finanztheoretiker, Sozialreformer und Begründer der Freiwirtschaftslehre, Berlin/Oranienburg. [1922]
- Getzeny**, Heinrich, Dr. (1894–1970), kath. Theologe, Kulturphilosoph, Publizist, Stuttgart. [1925]
- Geyer**, Christian, Dr. (1862–1929), Hauptpredigers an St. Sebald, Nürnberg. [1925]
- Geyer**, Stefi (1888–1956), ungarische Violinistin, Gründungsmitglied *des* Collegium Musicum Zürich. [1931]
- Giannoni**, Karl, Dr. (1867–1951), österr. Historiker, Regierungsrat, Mödling/Wien. [1917]
- Giesecke**, Alfred, Dr. (1868–1945), Verleger (*B. G. Teubner Verlag*), Leipzig. [1923]
- Glatzel**, Frank (1892–1959), Wandervogel, seit 1918 Geschäftsführer der Fichte-Gesellschaft und Führer des Jungdeutschen Bundes (Lauensteinsteinformel 1919); Mitglied in der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP), von September 1930 bis Juli 1932 Abgeordneter der DVP im Reichstag. Während des 3. Reiches Geschäftsführer der Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung (RAG). Nach dem Zweiten Weltkrieg. Mitglied der CDU, 1956–1958 Zweiter Bürgermeister der Stadt Braunschweig. [1919]

- Gogarten**, Friedrich, Prof. Dr. (1887–1976), ev. Theologe, Mitbegründer der Dialektischen Theologie. [1918/28]
- Gonser**, Immanuel, Prof. Dr. (1865–1941), Direktor des Deutschen Vereins gegen Alkoholmissbrauch, Berlin. [1925]
- Grabowsky**, Adolf, Prof. Dr. (1880–1969), Politikwissenschaftler, Publizist, Marburg (später Berlin). 1917 Mitgründer des Volksbundes für Freiheit und Vaterland, Herausgeber der Zeitschriften *Zeitschrift für Politik* und *Das Neue Deutschland*; 1934 Emigration in die Schweiz. [1917]
- Gräf**, Hans Gerhard, Prof. Dr. (1864–1942), Goetheforscher. [1926]
- Groß**, Julius (1892–1986), Berliner Fotograf, schuf eine umfassende Bilddokumentation der Jugendbewegung der 1920er Jahre; heute im *Archiv der deutschen Jugendbewegung*, Ludwigstein. [1920]
- Grottrian-Steinweg**, Willi, Dr. (1868–1931), Braunschweig; Inhaber einer der ältesten Pianofortefabriken der Welt. [1926]
- Günther**, Albrecht Erich (1893–1942), politischer Publizist, mit Wilhelm Stapel Herausgeber der Zeitschrift *Deutsches Volkstum. Monatschrift für das deutsche Geistesleben*. [1930]
- Haaß-Berkow**, Gottfried (1888–1957), Schauspieler, Regisseur; starker Einfluss auf das Laienspiel der Jugendbewegung durch die „Haaß-Berkow-Spiele“. [1917]
- Habbel**, Franz Ludwig (1898–1964), Aktivist der Jugendbewegung und Verleger (*Habbel & Naumann*), Regensburg. [1923]
- Hahlo**, Margret (1896–1971), heiratete 1920 Alfred Kurella (gesch. 1927), später Gymnasiallehrerin. [1918]
- Harden**, Maxa (1899–1983), verh. Horowitz, engagiert in der Sozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Ost (SAG); Tochter Maximilian Hardens. [1925]
- Harnack**, Arvid, Dr. (1901–1942), Jurist, Nationalökonom und Widerstandskämpfer (Rote Kapelle); am 22. Dezember 1942 in Berlin-Plötzensee hingerichtet. [1922]
- Hasselblatt**, Martha (1893–1987), geb. Paul, Freideutsche Jugend; seit 1917 verheiratet mit
- Hasselblatt**, Meinhard, Dr. (1888–1966), Freideutsche Jugend, Chemiker (in Reval); nach 1945 Rückkehr nach Göttingen. [beide 1918/27]
- Hausmann-Löns**, Lisa (1871–1955), Schriftstellerin und Frauenrechtlerin; heiratete 1902 den Schriftsteller Hermann Löns. [1921]
- Heidkamp**, Karl (1896–1970), (Jugend-)Buchhändler, Potsdam. [1923]

- Heimann**, Eduard, Prof. Dr. (1889–1967), Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler; führender religiöser Sozialist um den Theologen Paul Tillich. Sohn des Verlegers und SPD-Politikers Hugo Heimann. [1925]
- Heinke**, Curt, Prof. Dr. (1884–1942), Physiker an der Technischen Hochschule München; Veröffentlichungen u.a. zu philosophischen und kulturellen Themen. [1917]
- Heitmann**, Ludwig (1880–1953), ev.-luth. Pastor in Hamburg, Mitbegründer der Berneuchener Bewegung und der Evangelischen Michaelsbruderschaft. [1925]
- Heldmann**, Karl, Prof. Dr. (1869–1943), Historiker (Halle), Kriegsgegner im Ersten Weltkrieg und Anhänger eines föderalen Neuaufbaus in der Weimarer Republik. [1922]
- Hell**, Bernhard, Dr. (1877–1955), Pädagoge, Wickersdorf; 1914–1916 Schulleiter der Freien Schulgemeinde Wickersdorf; 1930 Gründer der Ursprungsschule in Schelklingen (Baden-Württemberg). [1917]
- Heller**, Hermann, Prof. Dr. (1891–1933), Jurist jüdischer Abstammung, Politologe und sozialdemokratischer Politiker, Berlin. [1930]
- Hercod**, Robert, Dr. (1875–1953), Gründer und Leiter des Internationalen Bureaus gegen den Alkoholismus, Lausanne. [1925]
- Herman[n-Wain]**, Walther, Freiherr von (1866–1940), Geheimer Legationsrat, Reutti (b. Neu-Ulm). [1922]
- Hermberg**, Paul, Prof. Dr. (1888–1969), Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler, Leipzig; 1936 Emigration nach Kolumbien, dann USA; Mitarbeit am Marshallplan. [1924/27]
- Hermes**, Gertrud (1872–1942), führende Vertreterin der Volksschulheimbewegung und der Jugend- und Arbeiterbildung, Berlin. [1927]
- Heß**, Alban (1891–1970), Buchhändler (*Alban-Heß-Bücherstube*, Sangershausen), Mitglied der Bekennenden Kirche. [1925]
- Heuss**, Theodor, Dr. (1884–1963), Journalist, Politiker, Heilbronn; Gründungsmitglied der DDP; Redakteur des *März*; 1949 –1959 erster Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. [1917]
- Heymann**, Lida Gustava (1868–1943), Frauenrechtlerin, Mitgründerin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) und Herausgeberin der Zeitschrift *Die Frau im Staat*; 1933 Emigration in die Schweiz. [1922]
- Hildebrandt**, Else (1883–1944). Nationalökonomin; Lehrerin; starb im Konzentrationslager Ravensbrück; Ehefrau v. Paul Hildebrandt. [1917]

- Hildebrandt**, Paul, Prof. Dr. (1870–1948), Altphilologe, Berlin-Charlottenburg; Schulreformer, Berliner Stadtverordneter (DDP). [1917]
- Hirt**, Heinrich, Dr. (1882–1970), Gymnasiallehrer, Rudolstadt; Freimaurer. [1917]
- Hoessrich**, Hanni (1902–1941), Burgschauspielerin Wien. [1930]
- Hoffmann**, Hermann, Prof. Dr. (1878–1972), Kirchenhistoriker, Friedensaktivist, religiöser Schriftsteller, Mitinitiator der Jugendbewegung Quickborn, Breslau. [1925]
- Hofmann**, Hans (1898–1978), wissenschaftlicher Sekretär der Deutschen Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen, Leipzig. [1924]
- Hofmann**, Karl Theodor (1890–1967), Lehrer, Nürnberg; SPD-Mitglied. [1917]
- Hofmann**, Walter (1879–1952), Direktor der Städtischen Büchereihallen, Leipzig; 1915–1926 Herausgeber der Fachzeitschrift *Hefte für das Büchereiwesen*. [1924]
- Hofmann-Bosse**, Elise (1880–1954), Leiterin der Deutschen Volksbüchereischule, Leipzig. [1924]
- Holek**, Wenzel (1864–1935), tschechischer Publizist und Sozialreformer, engagiert in der Sozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Ost (SAG). [1925/27]
- Hollander[-Lossow]**, Else von (1884–1944?), Schriftstellerin und Übersetzerin, Sannerz in der Rhön (seit 1920 Sitz der christlichen Bruderhof-Bewegung). [1923]
- Hörbiger**, Hanns (1860–1931), österr. Ingenieur; Hauptvertreter der Welteislehre, Wien; Vater der Schauspieler Attila und Paul Hörbiger. [1925]
- Hoßfeld**, Fritz (1879–1972), Architekt; 1918–1930 Stadtbaurat in Naumburg (Saale). [1917]
- Jaeckel**, Richard (1879–1958), Verleger, Buchhändler und Leiter des Heimatmuseums Querfurt; Mitglied der Johannes Schlaf Gesellschaft. [1925]
- Jaffé**, Alfred (1859–1918), Nationalökonom, Redakteur der *Europäischen Staats- und Wirtschafts-Zeitung* (hier sein Beitrag *Lauenstein*, Nr. 42, 1917, S. 994–966). [1917]
- Jaffé**, Edgar, Prof. Dr. (1866–1921), Nationalökonom, Soziologe, Politiker, München; Mitglied der USPD, 1918 –1919 Finanzminister der Bayerischen Räterepublik unter Kurt Eisner. [1917]
- Jansen**, Franz M. (1885–1958), expressionistischer Maler und Graphiker, Werkleute auf Haus Nyland. [1918]
- Jansen[-Kreutzer]**, Fifi (Mathilde Jansen) (1891–1977), deutsche Malerin des Rheinischen Expressionismus, Frau von Franz M. Jansen; beide Werkleute auf Haus Nyland. [1918]

- Janson**, Fritz, Dr. (1885–1946), Oberbürgermeister von Eisenach, Mitglied der DVP (enger Vertrauter Gustav Stresemanns). [1923]
- Jegerlehner**, Johannes, Dr. (1871–1937), Schriftsteller, Bern; Freimaurer. [1917]
- Jennewein**, Alfred (1893–1986), Leiter der Büchereiabteilung des Vereines zur Förderung der Volksbildung, Stuttgart. [1924]
- Joos**, Joseph (1878–1965), Journalist, 1920–1933 Mitglied des Reichstags (Zentrum); führend in katholischen Arbeitervereinen. [1917]
- Jouve**, Pierre (1887–1976), französischer Schriftsteller und Literaturkritiker, Paris; verh. mit Blanche Reverchon. [1922]
- Jubelt**, Arthur (1894–1947), Verleger, Zeitz. [1924/25]
- Jung**, Franz (1899–1978), Pianist, Musikerzieher und Dirigent (Erfurt, Dresden). [1931]
- Kähler**, Heinrich (1874–1941), ev. Pastor in Flensburg, Jugendarbeiter des Schleswig-Holsteiner Bundes. [1925]
- Kallmeyer**, Georg (1875–1945), Verleger (*Georg-Kallmeyer-Verlag*), Wolfenbüttel. [1923]
- Kampffmeyer**, Hans (1876–1932). Landeswohnungsbauinspektor, Gründer der Gartenstadt Karlsruhe (1907); 1917 Entwurf des visionären Projekts einer „Friedensstadt“. [1917/18]
- Kaphahn**, Fritz, Dr. (1888-?), Regierungsrat im Sächsischen Ministerium für Volksbildung, Geschäftsführer der Volkshochschule Dresden. [1924]
- Kawerau**, Siegfried, Dr. (1886–1936), Pädagoge, Schulreformer (Bund entschiedener Schulreformer); SPD-Mitglied. [1917/25]
- Kelber**, Wilhelm (1901–1967), Gymnasiast (Fridercianum Erlangen); 1922 zum Priester geweiht und Gründer der anthroposophischen Christengemeinschaft in Nürnberg. [1920]
- Kern**, Fritz, Prof. Dr. (1884–1950), Historiker, Lehrstühle an den Universitäten Frankfurt am Main und Bonn, 1914–1918 Tätigkeit für das Auswärtige Amt und den Generalstab in Berlin. [1917]
- Klatt**, Fritz, Dr. (1888–1945), Aktivist der Jugendbewegung, Reformpädagoge, Schriftsteller, Zeichner; Gründer des Volksschulheims Prerow. [1926]
- Klingenbeck**, Fritz (1904–1999), Solotänzer, Theaterleiter und Regisseur, Wien. [1929]
- Klinghammer**, Waldemar (1857–1931), Rechtsanwalt, Schriftsteller, Rudolstadt.

- Klinkowström**, Linda von (1902–2000), schwedische Gräfin, Distanzreiterin, Stockholm. [1928]
- Klotz**, Leopold (1878–1956), 1914–1925 Verlagsleiter (*Friedrich Andreas Perthes Verlag*); 1925 Gründung des *Leopold Klotz Verlag*, beide Gotha. [1923]
- Klumker**, Christian Jasper, Prof. Dr. (1868–1942), Sozialreformer, Professor für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Frankfurt/M. [1918/26]
- Kneip**, Jakob (1881–1958), Schriftsteller; 1912 neben Josef Winckler und Wilhelm Vershofen Mitbegründer der rheinisch-westfälischen Künstlervereinigung Werkleute auf Haus Nyland. [1918]
- Kneschke-Schönau**, Martha (1866–1947), Schriftstellerin.
- Koch**, Walther, Dr. (1889–1968), Leiter der Volkshochschule Kassel, später Stadtbücherei Leipzig. [1924/26]
- Kolle**, Helmut (1899–1931), Maler, Lyriker; Lebensgefährtin von Wilhelm Uhde. [1919–1922]
- Köster**, Hans (1902–1996), Buchhändler, Halver/ Westfalen (wichtiger Vertreter des Jugendbuchhandels), seit 1927 *Langewiesche Verlag*. [1923]
- Krey**, Rudolf (1879–1964), Buchhändler (*Manz'sche Buchhandlung*), seit 1931 selbständig, gehörte später zur Gilde der sogenannten *N.S.-Buchhändler von Wien*. [1923]
- Krieck**, Ernst, Dr. (1882–1947), Erziehungswissenschaftler, Mannheim; führender nationalsozialistischer Bildungspolitiker. [1917]
- Kromayer**, Johannes, Prof. Dr. (1859–1935), Altphilologe, Leipzig. [1922]
- Kroner**, Kurt (1885–1929), Bildhauer, Berlin. [1917]
- Krüger**, Hans (1884–1945), Verwaltungsjurist, Staatssekretär im preußischen Landwirtschaftsministerium, SPD-Mitglied, Berlin. [1929/30]
- Krukenberg**, Werner, Dr. (1895–1945), Volkshochschulleiter in Mainz; später Leiter der Schule für Wirtschaft und Verwaltung in Leipzig; 1929–1931 Leiter der Leipziger Volkshochschule. [1925/28]
- Külmer**, Oscar von (1861–1938), Kaufmann, Bankier, Arnstadt. [1919]
- Kurella**, Alfred (1895–1975), Freideutsche Jugend, Schriftsteller (Pseudonyme Bernhard Ziegler, Viktor Röbig, A. Bernard); in der DDR führender Kulturfunktionär der SED. [1918]
- Kurtz**, Hermann (1883–1964), Verlagsbuchhändler (*Frommanns Verlag und Buchhandlung*), Stuttgart. [1923]

- Kutzleb**, Hilmar (auch Hjalmar) (1885–1959), führender Vertreter des Alt-Wandervogel, Schriftsteller und Pädagoge. [1919/20]
- Laban**, Rudolf von (1879–1958), Choreograph, Tanzlehrer einer neuen Tanzästhetik und Tanztheorie. [1929]
- Lampa**, Anton, Prof. Dr. (1868–1938), Physiker, Konsulent für Volksbildungswesen im österr. Bundesministerium für Unterricht, Wien; 1901 Mitbegründer des Wiener Volksheims. [1924]
- Langeheinecke**, Georg (1905–1999), Kirchenmusiker, Rostock, später Kiel. [1926]
- Lang-Kurz**, Urs [Ursula] (1909–1998), Modefotografin. [1927]
- Laporte**, Walther de, Dr. (1874–?), Direktor des Berliner Wohnungsamtes. [1925]
- Lask**, Berta (1878–1967), , Dichterin, Dramatikerin und Journalistin (Pseudonym Gerhard Wieland); 1928 Mitbegründerin des Bundes proletarisch-revolutionärer Schriftsteller; 1936 Flucht in die Sowjetunion (mit ihrem Mann, ihrem Sohn Lutz und dessen Frau Dora Diamant). [1918]
- Lehmann**, Hans Günther (1899–1976), Maler, Meersburg. [1922]
- Lempp**, Albert (1884–1963), ev. Buchhändler und Verleger (*Christian Kaiser Verlag*), München; im 3. Reich Bekennende Kirche. [1922/23]
- Lengefeld**, Selma von, Dr. (1879–1934), Schriftstellerin, Frauenrechtlerin, Vorsitzende des Vereins Frauenbildung – Frauenstudium; Stadträtin in Weimar (DDP). [1917]
- Lensch**, Paul, Prof. Dr. (1873–1926), Nationalökonom, Journalist, Berlin; seit 1912 SPD-Abgeordneter des Deutschen Reichstages. [1917]
- Lerchenfeld**, Otto von (1868–1938), Gutsbesitzer, Förderer der *Anthroposophischen Gesellschaft* Rudolf Steiners. [1917]
- Linke**, Max (1892–1947), Prokurist (*Eugen Diederichs Verlag*), Jena. [1922/23/25/26]
- List**, Paul (1869–1929), Verleger (*Paul List Verlag*), Leipzig. [1923]
- Loew**, Wilhelm, Dr. (1887–1977), ev. Theologe, Pfarrer, nach seiner Zwangspensionierung 1939 Medizinstudium, später Arzt; Schwiegersohn Friedrich Naumanns. [1925]
- Luppe**, Hermann, Dr. (1874–1945), DDP-Politiker, 1920–1933 Oberbürgermeister in Nürnberg. [1928/29/30]
- Luserke**, Martin (1880–1968), Reformpädagoge (Freie Schulgemeinde Wickersdorf), Schriftsteller. [1918]
- Lutz**, Robert (1849–1904), Verleger (*Robert Lutz Verlag*), Stuttgart. [1923]

- Mahrholz**, Werner, Dr. (1889–1930), Journalist, Literaturwissenschaftler, München; Freideutsche Studenten; später kulturpolitischer Redakteur der *Vossischen Zeitung*, Schriftführer des Pen-Clubs. [1917]
- Marcus**, Theodor, Dr. (1894–1973), Verleger, Breslau [1922/23]
- Matthaei**, Friedrich, Prof. Dr. (1865–1930), Hamburg, bekannter Frauenarzt; verh. mit Frieda Matthaei-Mitscherlich. [1925/26]
- Matthaei**, Walter, Dr. (1874–1953), Hamburg; Richter, Hamburger DDP-Politiker. [1925/26]
- Matthaei-Mitscherlich**, Frieda (1880–1970), Bildhauerin. [1925]
- Maurenbrecher**, Max, Dr. (1874–1930), Pfarrer, politischer Publizist, Politiker (DNVP); Organisator und Redner der Vaterländischen Gesellschaft 1914, bis Ende 1917 enge Zusammenarbeit mit Eugen Diederichs; 1903 SPD-Mitglied, 1917 Eintritt in die Deutsche Vaterlandspartei und in den Alldeutschen Verband, nach 1918 Abgeordneter des Sächsischen Landtags (DNVP); leitender Redakteur der völkischen *Deutschen Zeitung*. [1917]
- Meinecke**, Friedrich, Prof. Dr. (1862–1954), Historiker, Berlin; 1918 Mitbegründer der DDP. [1917]
- Meisenbach**, Johann Adam (1892–1959), Laban-Schüler, Fotograf, Verleger, Schriftsteller, Nürnberg. [1918]
- Meißner**, Otto Heinrich (1884–1967), Verleger (*Otto Meißner Verlag*), Hamburg; Enkel des Verlagsgründers Carl Otto Meißner, der 1867 *Das Kapital (1. Band)* von Karl Marx herausbrachte. [1923]
- Meister**, Kurt (1901–1961), Schauspieler, Theater- und Hörspielregisseur, Autor. [1921]
- Mennicke**, August Carl, Honorarprofessor (1887–1969), Sozialpädagoge und religiöser Sozialist, Leiter des Seminars für Jugendwohlfahrt (Deutsche Hochschule für Politik, Berlin), nach 1945 Honorarprofessor für Soziologie an der Universität Frankfurt/M. [1927]
- Mensing**, Carl (1863–1953), ev. Theologe, Pfarrer in Dresden, mit Heinrich Weinel Hrsg. der Christlichen Freiheit für Thüringen und Sachsen. [1917]
- Menz**, Gerhard, Prof. Dr. (1885–1954), 1921–1933 Chefredakteur des *Börsenblattes für den deutschen Buchhandel*, Leipzig; erster Direktor d. Instituts für Publizistik an der Universität Leipzig (DDR). [1922/23]
- Messer**, August, Prof. Dr. (1867–1937), Philosoph, ab 1910 Professor für Philosophie und Pädagogik an der Universität Gießen; Engagement in der Erwachsenenbildung und der Volkshochschulbewegung. [1917]

- Meusel**, Alfred, Prof. Dr. (1896–1960), Soziologe und Historiker; nach 1945 Gründungsdirektor des Instituts für deutsche Geschichte an der Humboldt-Universität Berlin und Direktor des Museums für Deutsche Geschichte. Ost-Berlin. [1929]
- Meuter**, Hanna, Dr. (1889–1964), Stadtbibliothekarin, Köln, Soziologin, Schriftstellerin. [1924]
- Mierzinsky**, Carl (1874–?), Verleger (*Helwingsche Verlagsbuchhandlung*), Hannover. [1922]
- Molo**, Walter von (1880–1958), Schriftsteller, Berlin; Mitbegründer des deutschen PEN-Clubs. [1917/18]
- Mommsen**, Helmut, Dr. (1896–1983), Kinderarzt, Pionier der Naturheilkunde. [1928]
- Mücke**, Hellmuth von (1881–1957), Offizier der Kaiserlichen Marine (S.M.S. Emden); zuletzt 2014 verfilmt (*Die Männer der Emden*); später Politiker und Schriftsteller; in der Bundesrepublik entschiedener Gegner der Wiederbewaffnung. [1926]
- Muck-Lamberty**, Friedrich (1891–1984), Vertreter der deutschen Lebensreform- und Jugendbewegung; als sogenannter Inflationsheiliger führte er 1920 den aufsehenerregenden Zug der *Neuen Schar* von Kronach nach Eisenach. [1919/20/31]
- Müller**, Andreas (1909–1961), Bäckermeister.
- Müller**, Armin, Dr. med. (1880–?), Nervenarzt, Leipzig. [1925]
- Müller-Wulckow**, Walter, Dr. (1886–1945), Kunsthistoriker, Publizist; Gründungsdirektor des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg. [1929]
- Münter**, Gabriele (1877–1962), Malerin, Murnau. [1926]
- Nathan**, Helene, Dr. (1885–1940), Leiterin der Volksbücherei in Neukölln-Berlin; hier Namensgeberin der *Helene-Nathan-Bibliothek*. [1924]
- Neuendorff**, Edmund (1875–1961), Alt-Wandervogel (Kronacher Bund), Pädagoge; im 3.Reich Vorsitzender der Deutschen Turnerschaft (rigoroser Ausschluss von Kommunisten, Sozialdemokraten und Juden); nach 1945 Ordination als Pfarrer. [1919]
- Neundörfer**, Karl, Dr. (1885–1926), katholischer Priester, Jurist, Mainz. [1925]
- Neurath**, Otto, Dr. (1882–1945), österr. Nationalökonom, aktiv in der Arbeiter- und Volksbildung. [1917]

- Nexø**, Martin Andersen (1869–1954), dänischer Schriftsteller, Mitglied der Danmarks Kommunistiske Parti/ DKP; wohnte 1925 bis 1930 in Allensbach am Bodensee. [1925]
- Nicklisch**, Hans (1895–?), Geschäftsführer des Einkaufshauses für Volksbüchereien (Walter Hofmann), Leipzig. [1924/26]
- Niekisch**, Ernst, Prof. Dr. (1889–1967), Politiker, einflussreicher Publizist, Berlin; führender Vertreter des Nationalbolschewismus. [1930]
- Nötzel**, Karl, Dr. (1870–1945), deutsch.-russ. Schriftsteller und Philosoph. [1917]
- Oldenbourg**, Friedrich, Dr. (1888–1941), Verleger (*Oldenbourg Verlag*), München. [1923]
- Overmann**, Alfred, Dr. (1866–1946), Archivdirektor Erfurt. [1921]
- Pachnicke**, Hermann, Dr. (1857–1935), Vorsitzender der Gesellschaft für Volksbildung, Mitglied des Reichtags (DDP), Berlin. [1924/26]
- Pauli**, Franz, Dr. (1888–1944), Bibliothekar, Mitglied im Bund deutscher Gelehrter und Künstler. [1917]
- Peck**, Lilie M. (1888–1957), führende Vertreterin der International Federation of Settlements (1949–1951 Präsidentin), Boston/USA. [1925]
- Pethick-Lawrence**, Emmeline (1867–1954), Baroness, radikale britische Frauenrechtlerin. [1922]
- Petri**, Helga (1890–1945), Konzertsängerin, Dresden. [1923]
- Pflug**, Hans, Dr. (1900–1952), Pädagoge, Schriftsteller, Publizist. [1926]
- Polenske**, Karl, Prof. Dr. (1881–1949), Jurist, Hochschullehrer (Universität Greifswald); 1919 während der Münchner Räterepublik Zusammenarbeit mit Silvio Gesell. [1917]
- Popper**, Dorothea Emilie (1893–1932), Beamtin, Schwester des Philosophen Sir Karl Popper, Wien. [1922]
- Posadowsky-Wehner**, Graf Arthur von, Dr. jur. (1845–1932), im Kaiserreich Vizekanzler (bis 1890 unter Bismarck) und preußischen Staatsminister ohne Geschäftsbereich; von 1921–1928 Vorsitzender des Verwaltungsrates des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg. [1929]
- Quelle**, Richard (1870–1926), Verleger (*Quelle & Meyer*), Leipzig. [1923]
- Rauch**, Karl (1897–1966), Schriftsteller, Verleger (*Karl Rauch Verlag*), Dessau. [1923]

- Rehberg**, Walter Prof. (1900–1957), Schweizer Pianist und Komponist, von 1926 bis 1938 Professor für Klavier an der Stuttgarter Musikhochschule. [1931]
- Reichl**, Otto (1877–1954), Verleger, Darmstadt (mit der Taschenbuchreihe *Deutsche Bibliothek* legt er in Kooperation dem *Verlag Reichl & Co* und dem Berliner Kaufhaus Wertheim die Grundlage für den modernen Warenhausbuchhandel). [1922/23]
- Reichwein**, Adolf, Prof. Dr. (1898–1944), führender Pädagoge und Kulturpolitiker (SPD); Mitglieder des Kreisauer Kreises, 1944 in Plötzensee hingerichtet. [1924]
- Rein**, Wilhelm, Prof. Dr. (1847–1929), Pädagogie, Förderer der Volkshochschulbewegung. [1926]
- Rennebach**, Heinrich (1888–1971), Geschäftsführer des evangelischen *Furche Verlags* Berlin. [1922/23]
- Rentsch**, Eugen, Dr. (1877–1948), Verleger (*Eugen Rentsch Verlag*), Zürich. [1923]
- Resch**, Alfred Karl, Professor (1874–1958), Seminaroberlehrer, Greiz (später Kamenz). [1917]
- Reuter**, Rudolf, Dr. (1891–1977), Stadtbibliothekar und Leiter der Volksbibliotheken und Lesehallen Köln, Hochschullehrer. [1924]
- Reverchon**, Blanche (1879–1974), französische Ärztin und Psychoanalytikerin, Paris. [1922]
- Ringelnatz**, Joachim (1883–1934), Schriftsteller, Kabarettist und Maler. [1913/17]
- Ritter**, Karl Dr. (1890–1968), von 1919 bis 1921 Mitglied der Verfassungsgebenden Preußischen Landesversammlung und bis 1924 DNVP-Abgeordneter im Preußischen Landtag. [1919]
- Rody**, Theo(dor) (1879–1957), Bürgermeister, Niederlahnstein; Mitgründer und Werkleiter des rheinischen Autorenkreises *Werkleute auf Haus Nyland*. [1917]
- Rohden**, Gustav von, Dr. (1855–1942), Geh. Konsistorialrat, ev. Theologe, Buchautor, Halle. [1925]
- Russell**, Bertrand, Prof. Dr. (1872–1970), britischer Philosoph, Mathematiker, Friedensaktivist, Cambridge; 1950 Nobelpreis für Literatur. [1922]
- Russell**, Dora (1894–1986), britische Schriftstellerin und sozialistische Frauenrechtlerin, Cambridge. [1922]
- Rüstow**, Hanns Joachim, Prof. Dr. (1900–1994), Wirtschaftswissenschaftler, seit 1962 außerordentlicher Professor für Konjunkturforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg; jüngerer Bruder von Alexander Rüstow. [1925/28]

- Sachsen-Altenburg**, Ernst Herzog von (1871–1955), letzter regierender Herzog des Herzogtums Sachsen-Altenburg. [1929]
- Saitschick**, Robert M., Prof. Dr. (1868–1965), russisch-schweizerischer Literaturhistoriker und Philosoph; seit 1914 in Köln; 1925 emeritiert. [1922]
- Salomon**, Bruno von (1900–1952), politischer Aktivist (KPD), mit Claus Heim geistiges Haupt der Bombenleger in der schleswig-holsteinischen Landvolkbewegung. [1930]
- Sauermann**, Heinrich (1895–1961), Buchhändler (*Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft und Gartenbau*), Radebeul. [1925/26]
- Schapke**, Richard (1897–1940), Wandervogel, Publizist; Redakteur der Zeitschrift *Der Nationale Sozialist* (Kampf-Verlag der Straßer-Brüder); 1934 Emigration nach Dänemark. [1919/20/31]
- Schatzki**, Walter (1899–1983), Buchhändler und Antiquar (*Jugendbücherstube*), Frankfurt/M; 1937 Emigration in die USA; 1962–1964 Präsident der *American Antiquarian Booksellers Association* (AABA). [1923/25]
- Schede**, Franz, Prof. Dr. (1882–1976), Direktor der Orthopädischen Klinik des Universitätsklinikums Leipzig. – Vom 4. – 7. Oktober 1929 hatte sich der „Familien-Verband Schede“ auf Burg Lauenstein getroffen: Landforstmeister Werner Schede, General Hans Schede, Oberforstmeister Hans Schede, Dr. med. Erich Schede, Oberförster Erich Schede. „Nebst Frauen und Kindern und sonstigen Anverwandten“. [1929]
- Schede**, Hermann (1879–1943), Bankdirektor und Senator in Danzig. [1929]
- Scheffler**, Karl (1869–1951), Kunstkritiker, Berlin; Chefredakteur der Monatszeitschrift *Kunst und Künstler* (*Verlag Bruno Cassierer*). [1917]
- Schiefler**, Gustav (1857–1935), Richter, Kunstmäzen. [1917]
- Schiele**, Georg Wilhelm, Dr. (1868–1932), rechtskonservativer Politiker (DNVP), Naumburg/ Berlin; 1920 Beteiligung am Kapp-Putsch. [1922/23]
- Schmalfuß**, Hannes (1893–1967), Buchhändler (*Grenzbuchhandlung*) und Schriftsteller, Leipzig, später NS-Ideologe. [1923]
- Schmidt**, Ferdinand Jacob, Prof. Dr. (1860–1939), Pädagoge, Berlin; Vorsitzender der Comenius-Gesellschaft. [1917]
- Schnabel**, Fritz (1886–1948), Verleger (*Anthropos Verlag*, Prien, seit 1921 *Kampmann & Schnabel Verlag*). [1923/25]
- Schoeps**, Hans-Joachim, Prof. Dr. (1909–1980), Vertreter der Konservativen Revolution; obwohl jüdischer Abstammung gründete er 1933 den Verein Der

- deutsche Vortrupp. Gefolgschaft deutscher Juden, der dem Nationalsozialismus positiv gegenüberstand, nach 1945 deutsch-national eingestellter Hochschullehrer für Religions- und Geistesgeschichte an der Universität Erlangen. [1928]
- Scholz**, Hildegard (1894–1991), Malerin, drei Jahrzehnte als Kunsterzieherin für junge Frauen und Mädchen in den Droyßiger Anstalten. [1925]
- Schomerus**, Friedrich, Dr. (1876–1963), Personalabteilungsleiter der Firma Carl Zeiss Jena; Engagement in der Thüringer Volkshochschulbewegung. [1925]
- Schrenpf**, Christoph, Prof. Dr. (1860–1944), Theologe und Philosoph. [1923]
- Schröder**, Wilhelm, Dr. (1886–1961), Leiter der ostpreußischen Provinzial-Büchereiberatungsstelle (Elbing), später der „Zentrale Nordmarkbüchereien (Flensburg); 1937–1937 Leiter der Reichsstelle für das Volkbüchereiwesen. [1924]
- Schultz-Hencke**, Harald, Dr. (1892–1953), Psychoanalytiker, Vertreter der Neopsychoanalyse, wichtiger Vertreter der Freideutschen Bewegung. [1917/18]
- Schumann**, Wolfgang (1887–1964), Schriftsteller; Herausgeber der Zeitschrift *Der Kunstwart*, ab 1923 Führung des Dürerbundes, SPD-Mitglied; Verfasser des Protokolls der 1. Lauensteiner Kulturtagung 1917. [1917]
- Seeger**, Ernst, Dr. (1884-1937), Regierungsrat im Reichsministerium des Innern (Film-Oberprüfstelle, seit 1933 Leitung der Abteilung Film des neugeschaffenen Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda). [1924]
- Seeliger**, Gerhard, Prof. Dr. (1860–1921), Historiker an der Universität Leipzig, Herausgeber der *Historischen Vierteljahrsschrift*. [1917]
- Severin**, Walter (1891–1960), Buchhändler, „Bücherstube“ Hagen. [1922/23]
- Sieger**, Robert, Prof. Dr. (1864–1926), österr. Wirtschaftsgeograph (Universität Graz). [1917]
- Siegmund-Schultze**, Friedrich, Prof. Dr. (1885–1969), ev.Theologe und Sozialpädagoge; Gründer der Sozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Ost (SAG), Engagement in der Friedensbewegung. [1925/27/29]
- Sombart**, Werner, Prof. Dr. (1863–1941), Nationalökonom, Soziologe, Berlin; Kapitalismuskritiker; später Anhänger der Konservativen Revolution. [1917]
- Sorge**, Marte [Martha] (verh. Schürer-Stolle) (1871–1946), Redakteurin, Schriftstellerin, Plauen. [1924/26]
- Stackelberg**, Traugott von, Dr. (1891–1970), Arzt, deutschbaltischer Schriftsteller. [1927/28/29]

- Stählin**, Wilhelm, Dr. (1883–1975), protestantischer Theologe, Nürnberg; später Bischof in Oldenburg. [1925]
- Stammler**, Georg (1872–1948), wirklicher Name Ernst Emanuel Kraus, radikal völkischer Schriftsteller. [1921]
- Stapel**, Wilhelm, Dr. (1882–1954), seit 1919 Herausgeber des *Deutschen Volkstums*, führendes Mitglied des Hamburger Kreises *der Konservativen Revolution*, antisemitischer Publizist. [1919/20/31]
- Staudinger**, Franz, Dr. (1849–1921), Gymnasiallehrer, Philosoph, Darmstadt; Freimaurer; Engagement in der Konsumgenossenschaftsbewegung. [1917]
- Steche**, Otto, Prof. Dr. (1879–1945), Mediziner, Zoologe und Reformpädagoge; in der NS-Zeit Autor rassebiologischer Unterrichtstexte und aktiv im Nationalsozialistischen Lehrerbund. [1917]
- Stirnemann**, Hanna, Dr. (1899–1996), Kunsthistorikerin, Kuratorin, gilt als erste Museumsdirektorin Deutschlands, Jena. [1929]
- Stötzner**, Waldemar Erich, Dr. (1901–1990), Wirtschaftsredakteur der *Frankfurter Zeitung*, später Leiter des Anzeigenressorts (Entwicklung des *Frankfurter Layouts*); 1938 Emigration in die USA und Namensänderung in Eric W. Stoetznier; seit 1944 im Mitarbeiterstab der *New York Times* (Direktor für ausländische Werbung). [1923]
- Straßer**, Otto, Dr. (1897–1974), Politiker, Publizist, Verleger (*Kampf-Verlag*), München; jüngerer Bruder von Gregor Strasser, bis 1930 NSDAP-Mitglied; Führer der Schwarzen Front (1931 auf Burg Lauenstein gegründet); 1933 Flucht aus Deutschland, nach seiner Rückkehr 1952 Gründung der rechtsradikalen Partei Deutsch-Soziale Union. [1931]
- Strauß und Torney**, Lulu von (1873–1956), Schriftstellerin, Jena; 2. Ehefrau Eugen Diederichs (Eheschließung 18.04.1916).
- Stroh**, Else (1895–1990), Autorin und Künstlerin; seit Anfang der 1920er Jahre Kulturredakteurin der Zeitschrift *Die Tat*. [1918]
- Strünckmann**, Karl, Dr. (1872–1953), Psychiater und Vertreter der alternativen Medizin; Besitzer des Sanatoriums „Am Burgberg“ in Bad Harzburg. [1930]
- Studer**, Heinrich (1889–1961), Verleger (*Amathea Verlag*), Wien. [1925]
- Stülpnagel**, Ernst (1872–1937), Verleger (*Verlags- und Kommissionsbuchhandlung Carl Konegen*), Wien. [1923]
- Sundwall**, Johannes, Prof. Dr. (1877–1966), finnischer Althistoriker und Philologe, Turku. [1922]

- Surowzowa**, Nadja, Dr. (1896–1985), ukrainisch-sowjetische Schriftstellerin, Journalistin, Historikerin, Frauenrechtlerin, Kiew/Wien. [1922]
- Talhoff**, Albert, eigentl. Ludwig Albert Meyer (1888–1956), expressionistischer Dramatiker, Lektor des Eugen Diederichs Verlags; Werkleute auf Haus Nyland. [1918]
- Tejessy**, Fritz (1895–1964), Redakteur; Ministerialbeamter, bis 1932 Ministerialdirektor im Preußischen Innenministerium; 1949–1960 Leiter des Verfassungsschutzes im nordrhein-westfälischen Innenministeriums. [1922]
- Tetzner**, Lisa (Lisa Kläeber) (1894–1963), Schriftstellerin, Märchenerzählerin, Kinderbuchautorin sozial engagierter Romane; 1933 Emigration in die Schweiz. [1920]
- Tews**, Johannes (1860–1937), von 1891 bis 1933 Leiter der Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung. [1926]
- Therstappen**, Paul, Dr. (1872–1949), Stadtbibliothekar Köln, Kunsthistoriker, Schriftsteller. [1924]
- Toller**, Ernst (1893–1939), Schriftsteller, Politiker, München; 1919 Vorsitzender der bayerischen USPD und führende Rolle in der Münchner Räterepublik. [1917]
- Tönnies**, Ferdinand, Prof. Dr. (1855–1936), Soziologe, Nationalökonom, Philosoph, Kiel; SPD-Mitglied; Mitbegründer und Präsident (bis 1933) der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. [1917]
- Trebst**, Johannes (1887–1972), Buchhändler (*Rückert-Buchhandlung*), Schweinfurt. [1925]
- Trinius**, August (1851–1919), deutscher Reiseschriftsteller, der mit seinen Büchern über den Rennsteig und den Thüringer Wald um die Jahrhundertwende einen Rennsteig-Boom auslöste.
- Trost**, Klara (1892–1971), Journalistin und Schriftstellerin, Hannover. [1927]
- Trummler**, Erich (1891–1983), Schriftsteller, München; Anthroposoph. [1917]
- Trumpp**, Julius (1888–1974), NS-Journalist (Alpinismus und Sport). [1925]
- Uhde**, Wilhelm (1874–1947), Kunsthändler, Schriftsteller; Entdecker der naiven Maler Henri Rousseau und Séraphine Louis. [1919–1922]
- Uphoff**, Carl Emil (1885–1971), Maler, Schriftsteller, Worpswede; im Laufe der 1920er Jahre Wandel vom überzeugten Kommunisten zum überzeugten Nationalsozialisten. [1917]
- Valier**, Max (1895–1930), Schriftsteller und Astronom, entwickelte mit Fritz von Opel die ersten Raketenautos; verunglückte tödlich. [1925]

- Vensky**, Martin Artur (1891–1933), Verleger (*Stalling-Verlag*), Oldenburg. [1923]
- Vershofen**, Wilhelm, Prof. Dr. (1878–1960), Wirtschaftswissenschaftler, Jena;
Mitgründer des rheinischen Autorenkreises Werkleute auf Haus Nyland; 1919/20
Mitglied der Weimarer Nationalversammlung (DDP). 1934 Gründer der
Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Nürnberg. [1917/18/22]
- Vierkandt**, Alfred, Prof. Dr. (1867–1953), Soziologe, Mitgründer der Deutschen
Gesellschaft für Soziologie, Berlin. [1917]
- Vincentz**, Curt R. (1867–1945), Verleger, Hannover; heute Fachverlag *Vincentz
Network*. [1922/23]
- Vogeler**, Heinrich (1872–1942), Jugendstilmalers, Worpswede; überzeugter Sozialist.
[1922]
- Voggenreiter**, Heinrich (1905–1982), Verleger (*Ludwig Voggenreiter Verlag*),
Potsdam. [1926]
- Voigt**, Heinrich, Dr. (1857–1937), Elektroingenieur (Voigt & Haeffner AG), Kassel.
[1925]
- Voigtländer**, Otto (1883–1931), Verleger, Leipzig; Sohn von
- Voigtländer**, Robert (1849–1935), Verleger (*R. Voigtländer Verlag*), Leipzig; Sohn
von Robert Voigtländer sen. (1821–1877), dem Gründer des Voigtländer-Verlages.
[beide 1925]
- Volckmar**, Hans (1873–1942), Zwischenbuchhändler (*Koehler & Volckmar*),
Leipzig/Stuttgart; heute größter Buchgroßhändler *KNV Zeitfracht*. [1923]
- Volk**, Otto, Dr. jur. (1877–1974), Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche
Thüringen, Leiter der Rechtsabteilung. [1925]
- Waas**, Adolf, Dr. (1890–1973), Leiter der Stadtbücherei Darmstadt, Bibliothekar,
Historiker und Pädagoge. [1924]
- Waffenschmidt**, Georg Walter, Prof. Dr. (1887–1980), Volkswirt und
Wirtschaftswissenschaftler. [1918]
- Wallach**, Robert Wolfgang, Dr. (1895–1974), Student an der Universität München,
1919 Promotion in Würzburg; Mitarbeit in der 1918/19 in München erscheinenden
Wochenzeitung *Süddeutsche Freiheit*. [1917]
- Watzdorf-Bachoff**, Erika von, geb. Freiin Bachoff von Echt (1878–1963), Dichterin,
DDP-Mitglied; im 3.Reich engagierte sie sich in der Bekennenden Kirche; nach
1945 Mitglied der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands in der DDR.
[1930]

- Weber**, Marianne (1870–1954), Frauenrechtlerin, Heidelberg; DDP-Mitglied, Ehefrau Max Webers. [1917]
- Weber**, Max, Prof. Dr. (1864–1920), Nationalökonom, Sozialwissenschaftler, Heidelberg, seit 1919 München; Mitbegründer der modernen Soziologie. [1917]
- Weber**, Paul A. (1893–1980), bedeutender deutscher Lithograf, Zeichner und Maler. [1930]
- Weber**, Paul, Dr. (1868–1930), Kunsthistoriker, Museumsgründer und Denkmalpfleger in Jena. [1927]
- Weber**, Wilhelm, Prof. Dr. (1882–1948), Althistoriker; Professuren an den Universitäten in Groningen, Frankfurt a. M., Tübingen, Halle und ab 1931 in Berlin; Anhänger der rechtsradikalen Deutschen Vaterlandspartei. [1917]
- Wechssler**, Eduard, Prof. Dr. (1869–1949), Literaturwissenschaftler, Marburg. [1917]
- Weismantel**, Leo, Prof. Dr. (1869–1949), Schriftsteller, Reformpädagoge, Gründer des *Patmos-Verlages*. [1928]
- Weitbecht**, Otto (1880–1936), Verleger (*Thienemanns Verlag*), Stuttgart. [1922]
- Weitemeyer**, Herbert (1901–1967), 1923 Gründer des Erfurter Motettenchors (nach 1950 Thüringer Sängerknaben). [1931]
- Weitsch**, Eduard (1883–1955), Volksschullehrer, Hauptvertreter der *Neuen Richtung* in der Volksbildung, gründete 1920 die Heimvolkshochschule Dreißigacker; Herausgeber der Zeitschrift *Freie Volksbildung*. [1917/18/25]
- Wendt**, Hans Friedrich (1903–?), Oberleutnant a.D., Angeklagter im Ulmer Reichswehrprozess 1930, Festungshaft nach Verurteilung wegen NS-Betätigung in der Reichswehr, seit 1931 in der Schwarzen Front Otto Straßers; 1933 Emigration nach Frankreich, dort verschollen. [1931]
- Wilamowitz-Moellendorff**, Fanny Gräfin von, geb. Baronin von Fock (1882–1956), ältere Schwester von Carin Göring. [1929]
- Winckler**, Josef (1881–1966), westfälischer Schriftsteller, Mitbegründer der Werkleute auf Haus Nyland. [1917/18]
- Winkler**, Erich (1900–1966), Lehrer an der Heimvolkshochschule Schloss Tinz. [1927]
- Winsor**, Mary (1873–1956), amerikanische Frauenrechtlerin, Mitglied der National Woman's Party, später Präsidentin der Pennsylvania Limited Suffrage League. [1922]
- Wirth**, Richard, Dr. (1865–1947), Patentanwalt, Frankfurt/M. [1917]

- Wolzogen**, Ernst Freiherr von (1855–1934), Schriftsteller, Gründer des literarischen Kabarets *Überbrett!*; später Mitarbeiter beim *Völkischen Beobachter*.
- Wyneken**, Gustav (1875–1964), Reformpädagoge, Gründer der Freien Schulgemeinde Wickersdorf, Redner auf dem Ersten Freideutschen Jugendtages 1913; 1920 Anklage wegen sexuellen Kindesmissbrauchs. [1918]
- Zaunert**, Paul, Dr. (1879–1959), Philologe, Sagenforscher, Kassel, später im *Eugen Diederichs Verlag* Herausgeber der Reihen *Deutsche Volksheit* und *Stammeskunde deutscher Landschaften*. [1917]
- Zehrer**, Hans (1899–1966), Journalist (*Vossische Zeitung*), Herausgeber der im Diederichs Verlags erscheinenden Zeitschrift *Die Tat*, Mitglied des „Tat-Kreises“; 1953 Chefredakteur der Tageszeitung *Die Welt*. [1931]
- Zeiß**, Wilhelmine, Dr. (1890–1930), Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, Berlin. [1925]
- Zickler**, Artur (1897–1987), Journalist und Schriftsteller, Anfang der Zwanzigerjahre Journalist für den *Vorwärts*; später Chef vom Dienst im *Scherl-Verlag*. [1923]

Tagungen und Aufenthalte 1917–1931

1917

29. – 31. Mai 1. Kulturtagung: *Sinn und Aufgabe unserer Zeit*
29. Sept. – 3. Okt. 2. Kulturtagung: *Führerproblem im Staate und in der Kultur*

1918

21. – 25. Mai 3. Kulturtagung: *Zur Jugend- und Frauenfrage*
12. Oktober Tagung der Werkleute auf Haus Nyland

1919

- 2./3. August Bundestag des Alt-Wandervogel e.V.
Aug. 1919 – Aug. 1922 Wilhelm Uhde und Helmut Kolle leben und arbeiten auf Burg Lauenstein
9. – 12. August Gründungsversammlung des Jungdeutschen Bundes (*Lauenstein-Formel*)

1920

24. – 30. Juni Friedrich Muck-Lamberty und die »Neue Schar« bleiben auf ihrem Zug durch Franken und Thüringen eine Woche auf Lauenstein

1921

- Sommer Sommerakademie Wilhelm Uhde

1922

9. – 13. April 2. Volkswirtschaftstagung (mit Wilhelm Vershofen)
Osterwoche Volkhochschultagung (mit Reinhard Buchwald)
1. – 14. August Sommerakademie der »Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit« (mit Bertrand Russell, Blanche Reverchon, Anita Augspurg, Gustava Lida Heymann, Heinrich Vogeler)
17. – 20. September 1. Buchhändlertagung: *Revolutionärer Stoßtrupp* (Eugen Diederichs)

1923

14. – 17. Januar 2. Buchhändlertagung: *Winterlager*
23. – 26. April 3. Buchhändlertagung: *Kantatetagung*
7. – 11. Juli Sommerschule der Deutschen Demokratischen Partei

6. – 12. Oktober Volkshochschultagung: *Gegenwartswerte bei den großen geistigen Führern* (mit Christoph Schrempf)

1924

9. – 13. April 3. Wirtschaftstagung (mit Adolf Reichwein, Hans von Berlepsch-Valendas)

17. – 22. September Tagung der Deutschen Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen und der Gesellschaft für Volksbildung, *Lauenstein-Kreis* (mit Adolf Reichwein, Reinhard Buchwald, Robert von Erdberg, Wilhelm Flitner)

1925

5. – 7. Mai 4. Buchhändlertagung: *Sommerakademie*

3. – 7. Juni Arbeitstagung der »Sozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Ost«, SAG (mit Friedrich Siegmund-Schultze)

2. – 5. September Tagung der Welteislehre-Freunde (mit Hanns Hörbiger, Philipp Fauth, Max Valier)

1926

26. – 29. April 5. Buchhändlertagung: *Lauensteiner Bauhütte*

15. Aug. – 30. Sept. Gabriele Münter lebt und malt auf der Burg

2. – 8. August Tagung für Sozialpädagogik und Fürsorgewesen

11. September Vortrag Helmuth von Mücke

2. – 12. September 1. Jungschmiede-Tagung

18. – 19. September Tagung der Gesellschaft für Volksbildung

1927

Woche vor Ostern (17.4.) Tagung des Vereins für das Deutschtum im Ausland

14. – 19. April Bundestag der Deutschen Akademischen Freischar

29. April. – 09. Mai 2. Jungschmiede-Tagung

11. – 15. Juni Gesolei-Verbandstagung (Gesundheitspflege, Soziale Fürsorge und Leibesübungen)

8. – 18. September 3. Jungschmiede-Tagung

14. – 16. Oktober Tagung *Die Psychologie in der Arbeiterbildung* (mit Gertrud Hermes, Erich Winkler); Volkshochschule Leipzig

19. Oktober Tagung des Roten Verbandes (Burschenschaften)

1928

6. – 10. April Bundestag der Deutschen Akademischen Freischar

| | |
|--------------------|---|
| 3. – 7. Juni | Arbeitstagung der »Sozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Ost« (SAG) |
| 11. – 16. August | 2. Internationale Jugendsettlementtagung |
| 4. – 15. September | 5. Jungschmiede-Tagung |
| 1./2. Oktober | Linda von Klinkowström übernachtet auf ihrem Distanzritt Stockholm–Rom auf der Burg |
| 25. – 28. Oktober | Treffen des Deutschen republikanischen Studentenbundes |

1929

| | |
|-------------------|---|
| August | Sommerakademie des Choreografen und Tanztheoretikers Rudolf von Laban |
| 23. – 27. Oktober | Gebietstagung des Deutschen Republikanischen Studentenbundes |

1930

| | |
|-------------------|--|
| 3. – 5. Oktober | 1. Reichstagung des nationalrevolutionären »Widerstandskreises« um Ernst Niekisch (»Freunde und Leser des <i>Widerstand</i> «) |
| 22. – 26. Oktober | Gebietstagung des Deutschen Republikanischen Studentenbundes |

1931

| | |
|-----------------|--|
| 26. – 30. März | Tagung des Deutschen Ruderverbandes |
| 2. – 5. Juli | Deutscher Musikkongress |
| 2. – 4. Oktober | 2. Reichstagung der revolutionären Nationalsozialisten (Otto Straßer); Gründung der »Schwarzen Front« (<i>Lauensteiner Manifest</i>) |

Aus:

Robert M. Müller-Mateen: *Die kulturelle Blütezeit auf Burg Lauenstein. Tagungen und Aufenthalte 1917 bis 1931*, in: Meike G. Werner (Hg.): *Ein Gipfel für Morgen. Kontroversen 1917/18 um die Neuordnung Deutschlands auf Burg Lauenstein*. Göttingen 2021, S. 193–197.

Weiterführende Literatur:

- Hübinger, Gangolf: Eugen Diederichs' Bemühungen um die Grundlegung einer neuen Geisteskultur. In: Wolfgang J. Mommsen (Hg.): Kultur und Krieg. Die Rolle der Intellektuellen, Künstler und Schriftsteller im Ersten Weltkrieg. München 1996, S. 259–274.
- Müller-Mateen, Robert M.: Die Lauensteiner Kulturtagungen 1917/1918. In: Archiv für Geschichte von Oberfranken, Bd. 93. Bayreuth 2013, S. 265–301.
- Ders.: Fantastische Tiefkühlkost. Die Welteislehre-Tagung vom 2. – 5. September 1925 auf Burg Lauenstein. In: DIE ZEIT Nr. 34 vom 20. August 2015, S.15.
- Ders.: Dorfkind im blauen Kleid. Vor 90 Jahren verbringt Gabriele Münter einige Wochen auf Burg Lauenstein. In: SÜDDEUTSCHE ZEITUNG Nr. 207 vom 7. September 2016, S. 32.
- Ders.: Schwarze Fahnen auf Burg Lauenstein. Die Reichstagungen auf Burg Lauenstein: Ernst Niekisch (1930) – Otto Straßer (1931). In: Archiv für Geschichte von Oberfranken, Bd. 97. Bayreuth 2017, S. 271–330.
- Ders.: Pazifisten, Jungdeutsche, Alt-Wandervögel und ein Inflationsheiliger. Von der 3. Kulturtagung (1918) und der Lauensteinformel (1919) bis zu Muck-Lambertys Zug der Neuen Schar (1920). In: Archiv für Geschichte von Oberfranken, Bd. 98. Bayreuth 2018, S. 161–223.
- Ders.: Dr. Ehrhard Messmer und seine Burg. Wiederaufbau und Blütezeit der Burg Lauenstein. In: Archiv für Geschichte von Oberfranken, Bd. 100. Bayreuth 2020, S. 243–304.
- Werner, Meike G. (Hg.): Ein Gipfel für Morgen. Kontroversen 1917/18 um die Neuordnung Deutschlands auf Burg Lauenstein. Reihe: marbacher schriften. neue folge; Bd. 18, Göttingen 2021.